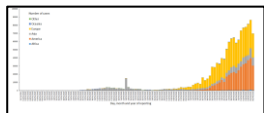
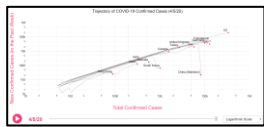


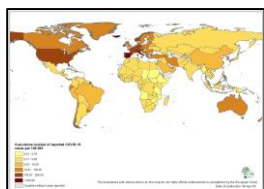
TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 6.4.- 7.4.2020 18h		Autor: Olivia Veit				
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • NORDAMERIKA • LATEINAMERIKA • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt					
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	<p>Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / neue Informationen in den anderen Rubriken sind rot. Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt. Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken. Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>						
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e6f2ff;">WELTWEIT (7.4., 8:25 9m)</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">1'390'511 Fälle</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">79'091 Todesfälle</td> <td style="background-color: #e6f2ff;">295'696 Genesene</td> </tr> </table> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: Johns Hopkins, WHO Situation Report, Health Map, COVID Trends (countries' comparison) • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Swiss Dashboard • Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates», detail. Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboard etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten). 			WELTWEIT (7.4., 8:25 9m)	1'390'511 Fälle	79'091 Todesfälle	295'696 Genesene
WELTWEIT (7.4., 8:25 9m)	1'390'511 Fälle	79'091 Todesfälle	295'696 Genesene				
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 4.4.2020 (weltweit) und vom 6.4.2020 (Europa). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <p>WELTWEIT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterhin exponentielle Steigerung der Fallzahlen. • Die USA weist weltweit die höchsten kumulativen Fallzahlen (>366'000) auf sowie die höchste Anzahl an täglichen neuen Fallmeldungen. • Europa ist weiterhin mit >52% der weltweiten Fälle stark betroffen. <p>WHO Rede des Generaldirektors A. Tedros, 6.4.2020:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der seit Wochen bestehenden Zusammenarbeit von WHO und Global Citizen an der Konzertreihe "One World: Together at Home" wird es am Samstag 18.4. ein virtuelles Spektakel mit Lady Gaga und Hugh Evans geben. • SCHUTZMASKEN: Aufgrund des weltweiten Mangels müssen in erster Linie medizinische Masken für das Gesundheitspersonal an der Front der Reaktion vorrangig eingesetzt werden. • Die WHO sei besorgt, dass der massenhafte Einsatz von medizinischen Masken durch die allgemeine Bevölkerung den Mangel an diesen speziellen Masken für die Menschen, die sie am meisten benötigen, noch verschärfen könnte. An einigen Orten bringe diese Knappheit das Gesundheitspersonal in eine reale Gefahr. • WHO Empfehlungen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ in Gesundheitseinrichtungen: weiterhin Verwendung von medizinischen Masken, Atemschutzmasken und anderen persönlichen Schutzausrüstungen für das Gesundheitspersonal. ➤ In der Gemeinde: Verwendung medizinischer Masken für kranke Menschen und für diejenigen, die zu Hause eine kranke Person pflegen. • Siehe auch WHO Leitlinien, Kriterien, Anweisungen zu Gebrauch etc.: Link und Link. • Aufgrund nur begrenzten derzeitigen Forschungsarbeiten, ruft die WHO die den Einsatz von Masken für die allgemeine Bevölkerung in Betracht ziehen, ihre Wirksamkeit zu untersuchen. • Wichtig: Masken sollten immer nur als Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets eingesetzt werden. • Länder müssen weiterhin jeden Fall finden, testen, isolieren, behandeln und jeden Kontakt zurückverfolgen • Bewiesene Massnahmen müssen weiterhin eingehalten werden: Abstand halten, Einhalten der Hygieneregeln. 						



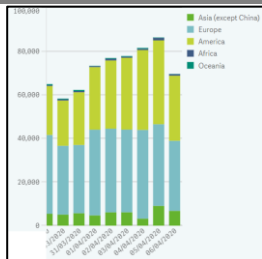
[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#)
ECDC, 6.4.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 6.4.2020



[Weltweite «Attack rates»](#)
ECDC, 6.4.2020



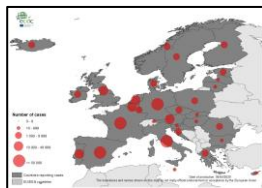
7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 6.4.2020

- **IMPfstoffentwicklung:** 20 Institutionen und Unternehmen arbeiten an der Entwicklung eines Impfstoffes.
- **THERAPEUTIKA:** 70 Länder haben sich dem «SOLIDARITY TRAIL» angeschlossen, um die die Suche nach einer wirksamen Behandlung zu beschleunigen.
- Die WHO ruft alle Länder, Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf: «to support open data, open science and open collaboration so that all people can enjoy the benefits of science and research».
- Daneben sei eine der Lektionen, die die Welt hoffentlich aus COVID-19 lerne: es müsse in das Gesundheitspersonal investiert werden.

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Advice on the use of masks in the context of COVID-19 \(6.4.\)](#)
2. [When and how to use masks \(6.4.\)](#)
3. [Rational use of personal protective equipment for coronavirus disease \(COVID-19\) and considerations during severe shortages \(6.4.\)](#)

- Ca. 90 Prozent der SchülerInnen (>1.5 Milliarden) sind weltweit von landesweiten Schulschließungen betroffen. Gemeinsam mit UNICEF und dem Internationalen Verlegerverband hat die WHO die Kinderleseinitiative "Read the World" ins Leben gerufen, [Link](#) und Ratschläge für Eltern, [Link](#).



Verteilung COVID-Fälle Europa und UK ECDC, 6.4.2020

EUROPA (7.4., 2:30 am) | **704'515 Fälle** (+31'518) | **53'288 Todesfälle** (+3'493) | **139'326 Genesene**

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend mit 30'000- 45'000 neuen Fällen pro 24h während der letzten 3 Tage.
- **Fallmeldungen >20'000** (kumulativ):

Spanien 136'675 (+5'029)	Frankreich 98'963 (+5'183)	Schweiz 21'663 (+598)
Italien 132'547 (+3'599)	UK 52'279 (+3'839)	Belgien 20'814 (+1'123)
Deutschland 103'374 (+3'251)	Türkei 30'217 (+3'148)	

- **Todesfälle:** höchste Anzahl in **Italien** (16'523) und **Spanien** (13'341), gefolgt von **Frankreich** (8'926).
- WHO COVID-19 Webseiten für Europa: [WHO EURO](#)

ECDC, Link:

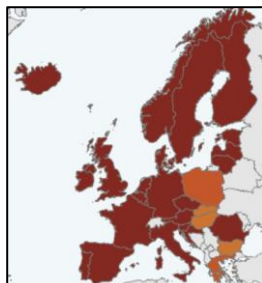
Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa (ECDC, 6.4., siehe auch [Link](#)) (rot = neu)

>200:	Luxemburg (447), Island (435), Spanien (279), Schweiz (243) , Italien (213)
>100-200:	Belgien (169), Österreich (133), Deutschland (113), Portugal (110), Frankreich (107), Norwegen (104), Irland (103)
>50-100:	Niederlande (97), Estonia (82), Dänemark (75), UK (70), Schweden (67), Malta (53)
>20-50:	Slowenien (47), Tschechien (42), Zypern (36), Finnland (34), Litauen (29), Kroatien (28), Lettland (28), Rumänien (20)
>10-20:	Griechenland (16), Polen (10)
>5-10:	Slowakei (8), Bulgarien (7), Ungarn (7)

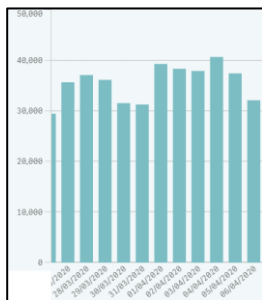
- **Neue ECDC Updates:** Das [ECDC Dashboard](#) wurde mit **zusätzliche Daten / Informationen angepasst**.
- **ECDC: Risikobeurteilung,** keine Änderungen seit 25.3.

Massnahmen / Weiteres (Medien und andere):

- **Österreich:** Kurz kündigte am Montag die schrittweise Lockerung der Anti-Corona-Maßnahmen an. Am 14. April sollen kleinere, ab 1. Mai dann alle Geschäfte wieder öffnen dürfen. Restaurants/ Hotels ab Mitte Mai. Begleitet wird dieser Exit-Plan von strengen Auflagen wie einer Ausweitung der Maskenpflicht ([SZ](#)).
- **Dänemark** hat eine erste Lockerung seiner in der Corona-Krise ergriffenen Maßnahmen angekündigt. In einem ersten Schritt sollten Kinderkrippen, Kindergärten sowie die unteren Jahrgangsstufen null bis fünf von Schulen am 15. April wieder geöffnet werden. Die Grenze zu Deutschland bleibt dagegen weiter geschlossen. Diese und weitere Maßnahmen werden um vier Wochen bis zum 10. Mai verlängert, darunter auch die Schließung von Restaurants. Die Schulklassen der Jahrgänge sechs bis zehn bleiben bis dahin ebenfalls zu Hause. Größere Versammlungen bleiben bis einschließlich August verboten ([SZ](#)).
- **Norwegen** hat nach Regierungsangaben die Epidemie unter Kontrolle gebracht. Statistisch gesehen übertrage ein Infizierter das Virus inzwischen an 0,7 andere Personen, sagte Gesundheitsminister Bent Høie. Die Regierung hatte sich das Ziel gesetzt, diese Zahl auf unter 1,0 zu drücken. Am Mittwoch will sie entscheiden, ob die laufenden Beschränkungen über Mitte April hinaus verlängert werden ([Tagesschau](#)).
- In **Griechenland** sind 2 Flüchtlingslager betroffen. Das Camp von Malakasa (ca. 1'800 Menschen) 45 Kilometer nördlich von Athen wurde für zwei Wochen unter Quarantäne gestellt ([NZZ](#)).
- **Lettland** will den landesweiten Ausnahmezustand bis Mitte Mai verlängern ([Tagesschau](#)).
- **Tschechien** lockert seine restriktiven Corona-Maßnahmen etwas. Das Betreiben von Sportarten wie Tennis etc, erste Geschäfte öffnen, darunter Hobby- und Baumärkte, der Eisenwarenhandel sowie Fahrradwerkstätten. Gleichzeitig werden die Hygieneregeln für den Einzelhandel verschärft. ([SZ](#)).



Fall-Melderaten pro Land ECDC, 6.4.2020



10-Tages Trend, Fälle Europa ECDC, 6.4.2020

SCHWEIZ (7.4., 2:30 am) | **21'663 Fälle (+598)** | **765 Todesfälle (+50)** | **8'056 Genesene**

- **Trend:** insgesamt steigend, leicht sinkende tägliche Fallzahlen, (Meldeverzug durchs Wochenende?), abflachende Trendkurven in diversen Dashboards sind deshalb mit Vorsicht zu interpretieren (!).
- Die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch.
- **Melderate:** 243 Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC), und liegt damit vor Italien.
- **Tests:** Insgesamt 162'888 durchgeführt, positives Resultat: 13%
- **Inzidenzen >400 pro 100'000 Einwohner:** Tessin (715), Genf (662), Vaud (539), Basel-Stadt (473) [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 53 Jahre (0 – 108 Jahre). Männer >60 Jahre sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Hospitalisation:** Medianes Alter 71 Jahre (0-101), Männer >60 sind häufiger betroffen als Frauen. Von **2'417 hospitalisierten Personen** mit kompletten Angaben ([Link](#)):
 - 12% keine relevanten Vorerkrankungen, 88% mindestens eine Vorerkrankungen.
 - **Vorerkrankungen** (drei häufigsten): Bluthochdruck (52%), Herz-Kreislaufkrankungen (30%), Diabetes (23%).
 - **Symptome** (drei häufigsten): Fieber (68%), Husten (65%). Atembeschwerden (39%).
 - **Lungenentzündung:** bei 43%.
- **Verstorbene:** Medianes Alter 83 Jahre (32 – 101), Männer 64%. Von **566** verstorbenen Personen mit kompletten Angaben, litten 97% mindestens an einer Vorerkrankung. Die drei am häufigsten genannten Vorerkrankungen: Bluthochdruck (66%), Herz-Kreislaufkrankungen (55%) und Diabetes (28%).

Änderungen / Aktualisierung durch das BAG, Swissnoso:

1. [Täglicher BAG Situationsbericht Schweiz](#)
2. [Tägliche BAG Graphik zu Verteilung nach Kanton, Alter und Geschlecht und zeitl. Entwicklung \(6.4.\)](#)
3. **Neue Rubrik: Regelungen in der Krankenversicherung (neu 6.4.): Kostenübernahmen ambulant, stationär, Arzneimittel und Analysen**
4. [Impfungen während der COVID-19 Pandemie \(neu 6.4.\)](#)
 - Indikation für nicht zu verzögernde Impfungen bei Säuglingen, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, besonders gefährdeten Personen.
 - Pneumokokken-Impfung: Temporäre Ersatzempfehlungen
 - Impfungen in der Apotheke
5. [Neuigkeiten und Anpassungen für Gesundheitsfachpersonen \(aktualisiert 6.4.\)](#)
6. [Besonders gefährdete Personen \(aktualisiert 6.4.\)](#)
7. [Selbst-Isolation \(aktualisiert 6.4.\)](#)
8. [Selbst-Quarantäne \(aktualisiert 6.4.\)](#)
9. **Schweizerische Gesellschaft für Infektiologie (SGInf): SARS-CoV-2 - Specific antiviral Treatment (preliminary document)**

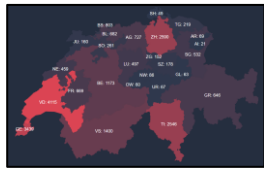
Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

1. [Koordination der Versorgung von wichtigen COVID-19-Arzneimitteln \(7.4.\)](#)
2. Diverse [Medienmitteilungen \(6.4.\)](#)

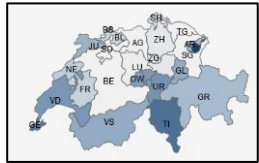
Massnahmen des Bundesrates: siehe ECRM COVID-19 Update vom 4.4.

Massnahmen / Weiteres (NZZ):

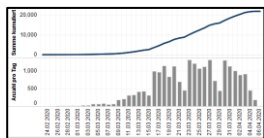
- **BAG stellt ab sofort seine Grippeberichterstattung ein.** Die derzeitige Situation rund um die Covid-19-Pandemie habe Einfluss auf die Datenerhebung für die grippeähnlichen Erkrankungen. Einerseits seien die Symptome von Covid-19 und einer Influenza-Erkrankung ähnlich. Covid-19 könne daher in die Statistik der grippeähnlichen Erkrankungen einfließen, schrieb das BAG am Montag (6. 4.) in seinem wöchentlichen Bulletin. Andererseits verändere die gegenwärtige Lage das Verhalten von erkrankten Personen bezüglich Arztkonsultation ([NZZ](#)).
- Laut [NZZ](#) ist eine **erste Schutzmateriallieferung** in Zürich **angekommen**. Das Zürcher Gesundheitswesen hat am Sonntagabend (5. 4.) die erste Lieferung von Schutzmaterial aus China erhalten. In den nächsten Tagen und Wochen werden 34 Institutionen im Gesundheitswesen bedient. Es sind weitere Flüge geplant.
- Der Tessiner Krisenstab hat in Locarno und Tre Valli **zwei weitere ambulante Untersuchungszentren für potenzielle Covid-19-Patienten** eingerichtet. Diese sollen Hausärzte und Notfallstationen entlasten. Bereits am 26. März sind vier sogenannte Covid-19-Checkpoints in Mendrisio, Lugano, Agno und Giubiasco eröffnet worden ([NZZ](#)).



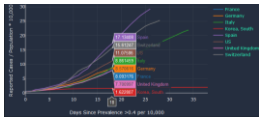
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 6.4.2020



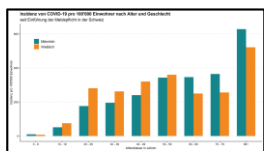
[COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#) BAG, 7.4.2020



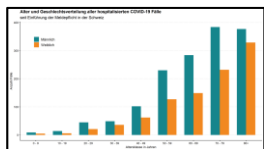
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 7.4.2020



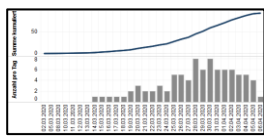
[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Vergleich europ. Länder](#), Open Source Data, 7.4.2020



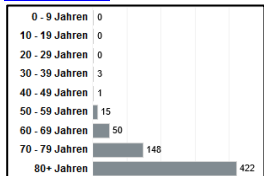
[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 6.4.2020



[Hospitalisierte Patienten nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 6.4.2020



[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 7.4.2020



[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz](#), BAG, 7.4.2020

DEUTSCHLAND (7.4., 2:30 am) | 103'374 Fälle (+3'251) | 1'810 Todesfälle (+226) | 36'081 Genesene

- **Trend:** weiterhin steigend, **neue Fallzahlen seit 2 Tagen leicht sinkend (Meldeverzug durchs Wochenende?)**, die abgeflachte Trendkurve muss deshalb mit Vorsicht interpretiert werden. Verdoppelungsrate: 10-11 Tage. Anzahl der **Todesfälle** in den letzten 5 Tagen: 150-230 pro 24h.
- Deutschland liegt nach Spanien und Italien an **3. Stelle in Europa**. Die Höhe der **Dunkelziffer** ist **unklar**.
- **Melderate:** **steigend** auf **113** Fallmeldungen pro 100'000, höchster Anstieg von täglichen Neuerkrankungen in Bayern, gefolgt von Baden-Württemberg und NRW.
- **Höchste Fallzahlen pro 100'000:** Bayern (**192**), Baden-Württemberg (**175**), Hamburg (**163**), Saarland (**149**), NRW (**108**), Berlin (**101**), Rheinland-Pfalz (**95**), siehe [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 49 Jahre. Häufigste Fälle bei 15-59 Jahre; **7% der Fälle sind ≥80 Jahre**.
- **Sex:** über alle Altersgruppen: 50% männlich oder weiblich; ≥60 Jahre mehr Männer.
- **Klinische Symptome (n= 70'291):** Häufigste waren **Husten (52%)**, **Fieber (41%)**, **Schnupfen (22%)**. Entwicklung einer Pneumonie: 2%, [Link](#).
- **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre (28-105); Männer **64%**; 86% der Todesfälle sind ≥70 Jahre.
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#).
 - Aufgrund der hohen Nachfrage wird das DIVI-Intensivregister momentan auf eine neue technische Infrastruktur umgestellt. Aus diesem Grund sind aktuelle Daten erst wieder ab dem 7.4. verfügbar.

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Fallzahlen \(6.4.\)](#)
3. [Maßnahmen und Testkriterien - Orientierungshilfe für Ärzte \(6.4.\)](#)

Weitere neue Dokumente / Informationen

4. **Bundesregierung** ([Link](#)):
 - [Verschärfte Einreisebestimmungen \(6.4.\)](#)
 - [bleiben Sie Zu Hause, auch an Ostern \(1.4.\)](#)
 - [Desinformation erkennen](#)
5. **Kassenärztl. Bundesvereinigung:** [Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten sowie Fachleute 6.4.](#)

Massnahmen der Bundesregierung:

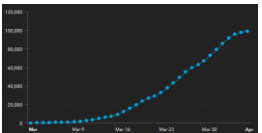
- **3.4.:** **Kanzlerin Angela Merkel:** Siehe [Video-Podcast: Link](#) bzw. [Ausschreibung](#).
- Laut Regierung wird es **vor mind. 20.4. keine Lockerungen der bestehenden Einschränkungen** geben.
- **1.4.:** Der Krisenstab der Bundesregierung gibt neues Wiederverwendungsverfahren für medizinische Schutzmasken in Ausnahmefällen bekannt: siehe [Link](#).
- Bundesweit beschlossene Massnahmen am 22.3.2020, Erklärung Bundesregierung: [Link](#).
- Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite, 28.3.20, [Link](#).
- COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz, 28.3.20, [Link](#).

Weitere neue Massnahmen und Informationen (Medien):

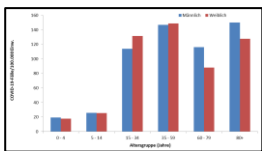
- [Laut RKI](#) häufen sich in den letzten Tagen Berichte über COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern. In einigen dieser Ausbrüche ist die Zahl der Verstorbenen vergleichsweise hoch. Mehrere Bundesländer haben generelle Besuchsverbote für Pflege-/ Altersheime sowie Niedersachsen einen kompletten Aufnahmestopp für Alten- / Pflegeheime verhängt.
- **SZ:** **Aus dem Ausland Zurückgekehrte sollen für zwei Wochen in Quarantäne.** Einem Sprecher des Bundesinnenministeriums zufolge soll die Regelung am 10. April in Kraft treten und nach mehrtägigem Aufenthalt im Ausland gelten. Siehe auch [Link, Bundesregierung](#):
- **SZ:** In wenigen Wochen könnte **eine Handy-App einsatzbereit** sein, die bei der **Nachverfolgung der Corona-Infektionen** helfen soll. Die Tracking-App sei Teil der Exit-Strategie der Bundesregierung, um die angeordneten Kontaktverbote und andere Beschränkungen schrittweise lockern zu können. Konkret werde darüber nach Ostern gesprochen.
- **SZ:** **Viele Labore, die auf Covid-19 testen, arbeiten derzeit am Limit**, auch weil Material fehlt. Besonders gefragt sind Abstrichröhrchen.
- Laut [Tagesschau](#) werden wegen der Zusatzbelastungen in der Corona-Krise sollen **Vollzeitbeschäftigte in der Altenpflege** mit dem Juli-Gehalt eine **Prämie von 1'500 Euro** bekommen. Für Azubis ist eine Extra-Zahlung von 900 Euro geplant. Teilzeitbeschäftigte sollen eine Prämie entsprechend ihrer tatsächlich geleisteten Stunden erhalten.
- **Kliniken mit Intensivstationen müssen freie Intensivbetten künftig täglich** an ein zentrales Register der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (Divi) **melden** ([Tagesschau](#)).



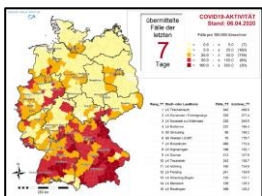
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 6.4.2020



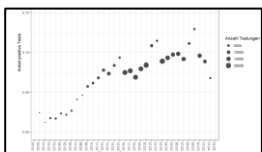
[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 7.4.2020



[Altersgruppen und Geschlecht](#) RKI, 6.4.2020



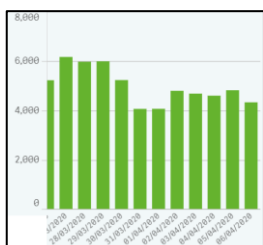
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 6.4.2020



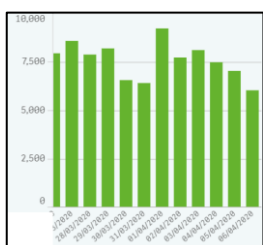
[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen.](#) RKI Lagebericht, 3.4.2020



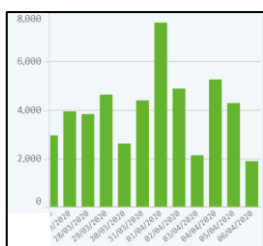
[COVID-Fälle Italien](#)
Dashboard, 6.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Italien](#)
ECDC, 6.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Spanien](#)
ECDC, 6.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Frankreich](#)
ECDC, 6.4.2020

ITALIEN (7.4., 2:30 am) | **132'547 Fälle** (+3'599) | **16'523 Todesfälle** (+636) | **22'837 Genesene**

- **Trend:** Insgesamt positiver Trend bei **stabilen Zuwachs**, aber allerdings bei **weiterhin hoher Anzahl der täglichen Fallzahlen um 4'000 - 4'800 Fällen**; Verdoppelung der Fallzahlen ~ 13 Tage. Die Todesfallzahlen schwanken in den letzten 3 Tagen zwischen 600 – 700 pro 24h (siehe [Link](#)). Laut Medien ([NZZ:](#)) weniger Patienten auf Intensivstationen. Damit könnte sich die Lage etwas stabilisiert haben.
- **Melderate:** zunehmend auf **213** Fallmeldungen pro 100'000.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres:

- Seit dem 28.03.2020 gelten für aus dem Ausland nach Italien einreisende Personen eine Anzeigepflicht und eine Pflicht zur 14-tägigen Selbstisolation, [Link](#).
- Ausgangsbeschränkungen bis mindestens nach Ostern.
- [RedHill Biopharma](#) Ltd. gab bekannt, dass es vom Italienischen Nationalen Institut für Infektionskrankheiten und der Zentralitalienischen Ethikkommission (EC) die Genehmigung erhalten hat für den sofortigen Einsatz seines Prüfpräparats Opaganib (Yeliva®, ABC294640) in Italien für Patienten mit bestätigter COVID-19 mit lebensbedrohlichen klinischen Manifestationen.

SPANIEN (7.4., 2:30 am) | **136'675 Fälle** (+5'029) | **13'341 Todesfälle** (+700) | **40'437 Genesene**

- **Trend:** **ansteigend, weiterhin hohe tägliche Fallzahlen (5'000-6'000), kumulativ mehr Fallzahlen als in Italien.** Verdoppelung der Fallzahlen: ~10 Tage.
- **Melderate:** ansteigend auf **279** Fallmeldungen pro 100'000, höher als in Italien und der Schweiz. Insbesondere Madrid ist betroffen.

Massnahmen / Weiteres:

- Nationaler Notstand bis mind. 26.4.; es wird über Lockerungen der Massnahmen nach Ostern diskutiert.

FRANKREICH (7.4., 2:30 am) | **98'963 Fälle** (+5'183) | **8'926 Todesfälle** (+833) | **17'428 Genesene**

- **Trend:** **weiterhin stark steigend mit seit Tagen hohen täglichen Fallzahlen.**
- **Melderate:** **107** Fallmeldungen pro 100'000.

Massnahmen / Weiteres:

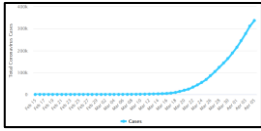
- Die gemeldeten Fallzahlen variieren stark (teilweise >20'000) zwischen WHO, das „gouvernement français“ und Johns Hopikins, welche meistens viel höhere Fallzahlen angibt.
- Insbesondere in Paris und im Elsass sind Intensivstationen überlastet, Patienten werden in andere Teile Frankreichs oder ins europäische Ausland evakuiert.
- [NZZ:](#) Seit dem 17. März gilt eine strenge Ausgangssperre, die bis zum 15. April verlängert wurde. Frankreichs Innenminister Christophe Castaner warnt davor, während der Osterfeiertage zu verreisen und kündigte verstärkte Kontrollen an. Auch der öffentliche Verkehr ist reduziert.
- [SZ:](#) Paris verbietet tagsüber Sport im Freien.

UK (7.4., 4:35 pm) | **52.302 Fälle** | **5'385 Todesfälle** | **312 Genesene**

- **Trend:** **stark ansteigend.**
- **Melderate:** **70** Fallmeldungen pro 100'000

Massnahmen / Weiteres:

- Premierminister B. Johnson ist seit 6.4. auf der Intensivstation.



[Trend kumulierter Fälle in den USA \(total\)](#)

worldometers, 6.4.2020

AMERIKAS

- **NEU: 5.4. Bonaire, Sint Eustatius and Saba, Falkland-Inseln.**
- PAHO Webseite: [Link](#). PAHO launches searchable database on COVID-19 guidance and research.

NORDAMERIKA

USA (7.4., 02:30 am) | **366'614 Fälle** (+91'028 in 72h) | **10'783 Todesfälle** (+3'377 in 72h) | **19'581 Genesene**

- **Trend: exponentiell ansteigend** mit >90'000 neuen Fallmeldungen in 72h. Die Anzahl der Todesfälle pro Tag ist enorm (>1'000).
- **Der Staat New York** ist mit Abstand mit >55% der landesweiten Fälle am stärksten betroffen. Innerhalb von 24h ist die Anzahl der gemeldeten Fälle um >10'000 gestiegen. Weltweit ist NYC die am schwersten betroffene Stadt.
- **Melderate: 102** pro 100'000 landsweit. Es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet.
- **Karte** der bestätigten Fällen in den USA: [NY Times](#).

Massnahmen / Weiteres:

- Das [Amerikanische Rote Kreuz](#) sucht Plasmaspenden von genesenen COVID-19-Patienten.
- Im Staat Washington, in dem die ersten Fälle in USA diagnostiziert wurden, scheint der Höhepunkt am 2.4. gewesen zu sein.
- In [Florida](#) sind ca. 11% der getesteten Personen positiv.
- Laut [World Organisation for Animals \(OEI\)](#) zeigen in den USA in einem Zoo mehrere Tiger und Löwen COVID-19 verdächtige Symptome auf (trockener Husten, Atembeschwerden). Bei einem Tier wurde eine Probe entnommen, die positiv auf SARS-CoV-2 war. Es wird vermutet, dass ein asymptomatischer Wärter die Tiere infiziert hat.
- **SZ:** US-Präsident Trump empfiehlt das Mittel Hydroxychloroquin gegen Covid-19. Das Mittel hat auch Nebenwirkungen. Ob es gegen das Corona-Virus hilft, ist bisher nicht belegt.
- **Tagesschau:** Der US-Computerhersteller **Apple** produziert jetzt gemeinsam mit Zulieferern **Gesichtsschutz für medizinisches Personal**.

Kanada (7.4., 4:43 pm) | **17'046 Fälle** | **344 Todesfälle** | **19'581 Genesene**

- Deutlicher Anstieg der Fallzahlen in den letzten Tagen.

LATEINAMERIKA inkl. Karibik (6.4., 2:00 pm, [PAHO](#)) | **32'482 Fälle** (+7'884 in 72h) | **1'151 Todesfälle** (+405 in 72h)

- **Trend:** steigend, ein weiterer Anstieg der Fallzahlen über die kommenden Wochen ist zu erwarten.
- **Höchste Fallzahlen:** Brasilien (**12'161**), gefolgt von Chile (**4'815**) und Ecuador (**3'747**).

Massnahmen / Weiteres (Medien):

- In Ecuador sind die Massnahmen der Ausbruchsbekämpfung aufgrund mangelnder Kapazitäten teils nicht umsetzbar.
- **NZZ: Brasilien:** Erreicht das Virus die Favelas, werden die Zahlen wohl stark ansteigen. Die Grenzen zu zehn Nachbarländern wurden geschlossen. Ein Gericht untersagt es Präsident Jair Bolsonaro, Empfehlungen gegen Ausgangsbeschränkungen zu verbreiten, die einzelne Gliedstaaten verhängt haben. Bolsonaro hatte sich zuvor gegen die Isolation der Bevölkerung durch verschiedene Gouverneure ausgesprochen. «Es tut mir leid, manche Leute werden sterben, so ist das Leben», sagte der Präsident.



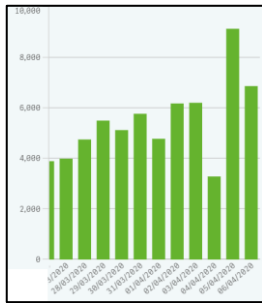
COVID-Fälle Afrika, [E-Tracking Map](#), 6.4.2020

AFRIKA (6.4., 10:00 am, [ECDC](#)) | **8'948 Fälle** (+2'373 in 72h) | **432 Todesfälle** (+188 in 72h)

- **NEU: Süd-Sudan, Western Sahara.**
- **Trend:** ansteigend. **Unklar ist, wie viele unentdeckte Infektionen in den afrikanischen Ländern vorliegen.**
- Laut [WHO](#) per 6.4. über 6'600 Infektionen, höchste Fallzahlen in **Südafrika** (1'749), gefolgt von **Algerien** (1'423), Ägypten (1'322) und Marokko (1'141).
- Eine [E-Tracking Map](#) gibt eine Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).
- WHO AFRICAN REGION Dashboard: [Link](#), WHO AFRICA COVID-News: [Link](#)

Massnahmen / Weiteres (Medien):

- **Marokko** hat den Notstand ausgerufen ([NZZ](#)).
- Der deutsche Entwicklungsminister Gerd Müller befürchtet, dass die **Corona-Pandemie in Afrika zum Ausbruch neuer Gewalt und zu neuen Flüchtlingsbewegungen** führt ([NZZ](#)).



10-Tages Trend, Fälle Asien (ohne China) ECDC, 6.4.2020

ASIEN (6.4., 10:00 am, [ECDC](#)) | **222'572 Fälle** (+28'500 in 72h) | **8'610 Todesfälle** (+914 in 72h)

- **Mittlerer Osten:** weiterhin höchste Fallzahlen im Iran, gefolgt von der Türkei, welche einen rapiden Anstieg der Fallzahlen auf aktuell über 30'000 Fälle verzeichnet.
- **Südostasien:** häufigsten Fälle in Indien, gefolgt von >3'000 Fällen in Malaysia, Japan, Philippinen und Fällen >2'000 in Thailand und Indonesien.
- **WHO COVID-19 Webseiten nach WHO Region:** [WHO EMRO](#) und [WHO SEARO](#) und [WHO WPRO](#).

Massnahmen / Weiteres:

- **Strikte Ausgangssperre in Israel für 3 Tage.** Zwischen Dienstag, 16 Uhr, und Freitag, 7 Uhr, sind sämtliche Reisen innerhalb Israels untersagt. Am Mittwochabend darf niemand sein Haus verlassen ([SZ](#)).
- **Thailand hat einen Stopp für internationale Passagierflüge in das Land verlängert.** Bislang galt der Bann kurzfristig und soll nun bis 18. April dauern. Ausnahmen gelten demnach für Fracht-, Hilfs- und Militärflüge, aber auch für Rückholaktionen. Inlandsflüge sind weiter gestattet, aber viele Fluggesellschaften haben ihren Betrieb inzwischen eingestellt. In Thailand gilt seit dem 26. März der Ausnahmezustand ([Tagesschau](#)).

Iran (7.4., 02:30 am) | **60'500 Fälle** (+7'317 in 72h) | **3'739 Todesfälle** (+445 in 72h) | **24'236 Genesene**

- **Trend:** weiterhin hohe tägliche Fallzahlen. Es ist das Land mit den höchsten Fallzahlen im Mittleren Osten.
- **Melderate:** ansteigend auf derzeit **69** pro 100'000. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich sehr hoch.

Massnahmen / Weiteres:

- **Tagesschau:** Präsident Rouhani hat am Sonntag (5.4.) bekanntgegeben, dass ab 11. April unter besonders strengen hygienischen Auflagen die Arbeit in Wirtschaftsbereichen mit geringem Gefährdungsrisiko wieder aufgenommen werden. Eine Woche später werde diese Lockerung der Maßnahmen dann auch in der Hauptstadt Teheran greifen.

Türkei (7.4., 4:53 pm) | **30'217** | **649 Todesfälle** | **1'326 Genesene**

- **Trend:** rapider Anstieg der Fallzahlen.

Massnahmen / Weiteres:

- Es gilt ein Ausgangsverbot für Personen >65 Jahre und chronisch Kranke sowie Personen <20 Jahre.

Indien (7.4., 2:30 am) | **4'778 Fälle** (+1'696 in 72h) | **136 Todesfälle** (+50 in 72h) | **375 Genesene**

- **Trend:** ansteigend. Indien ist das Land mit den höchsten Fallzahlen in Südostasien.
- **Melderate:** **0.29** pro 100'000. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich sehr hoch.

Massnahmen / Weiteres:

- **NZZ:** Seit 25.3. gilt eine vollständige Ausgangssperre für alle 1.3 Milliarden Bürger.

Südkorea (7.4., 02:30 am) | **10'284 Fälle** (+222 in 72h) | **186 Todesfälle** (+12 in 72h) | **6'598 Genesene**

- **Trend:** weiterhin leicht ansteigend. Vor allem ansteigende importiert Fälle. Angaben des Korean CDC: [Link](#).
- **Melderate:** **20** pro 100'000. Verdoppelung: **~ 9 Tage**
- **NZZ: Abstandhalten um zwei weitere Wochen verlängert.** Gesundheitsminister Park Neung-hoo sagte, es sei zu früh, um sich zu beruhigen. Er verwies auf die jüngste Zunahme von importierten Coronavirus-Fällen.

China (7.4., 02:30 am) | **82'665** (+154 in 72h) | **3'335 Todesfälle** (+9 in 72h) | **77'310 Genesene**

- **Trend:** stabil, bis zu 100 Fallmeldungen pro Tag. Vereinzelt werden lokale Transmissionen gemeldet (Guangdong, Provinz Hubei). Die Validität der Daten ist unklar.
- **Melderate:** stabil bei **5.7** pro 100'000.

Massnahmen / Weiteres:

- Die offiziell gemeldeten Zahlen werden vielerorts angezweifelt.
- **NZZ: Wuhan wird am 9.4. wieder geöffnet.** Mehr als 2.5 Monate nach der Abriegelung der chinesischen Metropole Wuhan werden die letzten Beschränkungen für die elf Millionen Bewohner aufgehoben.

Japan (7.4., 02:30 am) | **3'654 Fälle** (+1'037 in 72h) | **85 Todesfälle** (+22 in 72h) | **575 Genesene**

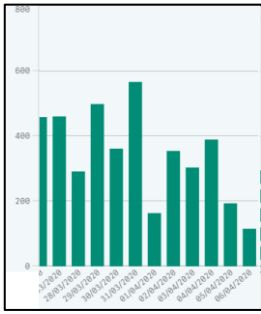
- **Trend:** leicht ansteigend.
- **Melderate:** steigend auf derzeit **2.9** Fallmeldungen pro 100'000.
- Wahrscheinlich hohe Dunkelziffer, da nicht systematisch getestet wird.

Massnahmen / Weiteres:

- **Japan will Notstand ausrufen:** Japans Regierungschef Shinzo Abe will den Notstand für Tokio und andere Städte ausrufen. Damit dürfen die Behörden die Bürger anweisen, in ihren Häusern zu bleiben sowie die Schließung von Schulen und anderen Einrichtungen verordnen. Eine harte Abschottung der Städte wie in Italien oder Frankreich erlauben Japans Gesetze aber nicht. Hintergrund ist ein deutlicher Anstieg der Infektionen mit dem Coronavirus in Tokio und anderen Großstädten wie Osaka ([SZ](#)).

Singapur (7.4., 02:30 am) | **1'375 Fälle** (+261 in 72h) | **6 Todesfälle** (+1 in 72h) | **344 Genesene**

- **Trend:** diskret ansteigend mit bis zu 60-90 neuen Fällen pro Tag.
- **Melderate:** steigend auf derzeit **22** Fallmeldungen pro 100'000.



[10-Tages Trend, Fälle Ozeanien](#) ECDC, 6.4.2020

OZEANIEN (6.4., 10:00 am, [ECDC](#)) | **6'847 Fälle** (+700 in 72h) | **42 Todesfälle** (+14 in 72h)

- Vorrangig ist Australien mit >6'000 Fälle betroffen.
- [Laut WHO](#) Fallmeldungen daneben aus Neuseeland, Fidschi, Neu Kaledonien, Guam, Franz. Polynesien, Northern Mariana Islands, Papua Neuguinea.
- COVID-19 **Webseite der WHO Western Pazifik Region:** [WHO WPRO](#).
- **Massnahmen / Weiteres:**
- **Australien:** Vodafone hat die Mobiltelefon-Standortdaten von mehreren Millionen Australiern in anonymisierter und aggregierter Form der Bundesregierung und der Regierung von New South Wales zur Verfügung gestellt, um zu überwachen, ob die Menschen inmitten der Coronavirus-Pandemie soziale Distanzierungsbeschränkungen befolgen.

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe** [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#),
- [Respiratory virus shedding in exhaled breath and efficacy of face masks](#). *Nature Medicine* (3.4.):

Weitere:

- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **Sowie andere COVID-19 Portale**

C) RISIKOEINSCHÄTZUNG (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensivierte internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO [Risikobewertung](#) (Stand 6.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC [Risikobewertung](#) bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 6.4.2020)

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn effektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden **moderat**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn ineffektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden **sehr hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen **hoch**

BAG (Stand 6.4.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage** (seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut ([RKI](#)) (Stand 6.4.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

- **Das Robert Koch-Institut** in Berlin definiert [«Internationale Risikogebiete»](#), in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern.
- Bei Einreisenden nach Deutschland, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem aufgehalten einem internationalen Risikogebiet aufgehalten haben, soll laut [RKI und der Arbeitsgemeinschaft Infektionsschutz der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden \(AOLG\)](#) individuell das persönliche Risiko erhoben und Maßnahmen festgelegt werden.

Robert Koch-Institut Internationale Risikogebiete (Stand 6.4.2020)

- **Ägypten:** ganzes Land
- **Frankreich:** ganzes Land
- **Iran:** ganzes Land
- **Italien:** ganzes Land
- **Niederlande:** ganzes Land
- **Österreich:** ganzes Land
- **Schweiz:** ganzes Land
- **Spanien:** ganzes Land
- **Südkorea:** Stadt Daegue und Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)
- **USA:** ganzes Land
- **UK und Nordirland:** ganzes Land

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rot = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.

- **Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!** Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

1. GENERELL (! Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/ oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
 - Ausnahmen sind:
 - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
 - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
 - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
 - Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
 - **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person ([Link](#)):**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
 - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
 - **Informieren Sie sich über [Selbst- Isolation](#)**; siehe auch unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»**
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
 - Bei leichten Symptomen nicht nötig. **AUSNAHME:**
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen, s.u. 2)**
 - **Verschlechterung der Krankheitssymptome.**



Nur nach telefonischer
Anmeldung in
Arztpraxis oder
Notfallstation
[BAG Info-Kampagne](#)

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötige Verdachtsfällen!)
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung: gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).**
 - **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Prioritisierung, siehe [BAG Link](#).**
- **Anmerkung zu Masken:** Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemässes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inselspitals.

Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, siehe BAG [Link](#)

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Bleiben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person:**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
 - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren.

PERSONEN >65 Jahre und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen:**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen ob getestet oder nicht**

UND

- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Selbst-Isolation: sofort.**
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Selbst – Isolation:** Nachdem 48 Stunden lang keine Krankheitssymptome mehr bestanden und seit den ersten Symptomen mindestens 10 Tage verstrichen sind, kann die Selbst-Isolation aufgehoben werden.
 - Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- Atemnot vorliegt.
- Sich Atemwegssymptome verschlimmern.

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

• **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause

- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**
 - **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben**. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und **/oder 24 Stunden vor** Auftreten der Symptome.
 - **Beginn der Selbst - Quarantäne:** Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.
 - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wenn**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.
 - Befolgen Sie weiterhin die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in [SELBST - ISOLATION](#) begeben, siehe oben;
 - ⇒ **Besonders gefährdete Personen** sollen sich **sofort bei einem Arzt melden.**
 - Weiteres: siehe auch: [BAG Anweisung Selbst-Quarantäne](#).

E) REISEWARNUNG
(BAG, AA, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
- **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmaßnahmen an internationalen Flughäfen.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)


Auswärtiges Amt in Deutschland

- **Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. Ende April 2020, [Link](#).**
- **Rückholaktionen** für gestrandete Deutsche im Ausland, siehe [Link](#).
- Weitere Hinweise, siehe [Länderliste](#)

US CDC: (Stand 5.4.2020)

- Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, einschliesslich **Kreuzfahrtschiffe**.

Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse **Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen**, aktuelle Informationen: [IATA](#) und [International SOS](#).

<p>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</p>	<p>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</p> <p><u>Allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten. • Der Bundesrat ruft zur Rückkehr in die Schweiz auf. • Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der «Travel Admin App» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. • Falls Reisen unumgänglich: Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: AA Deutschland, EDA Schweiz. • Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen. • Es muss mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern gerechnet werden. Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung. • IATA und International SOS aktualisiert laufend länderspezif. Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen. <p><u>Vorsichtsmassnahmen:</u></p> <p>Siehe auch oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen»:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht reisen, wenn Symptome bestehen! • Beachten der lokalen Weisungen und Empfehlungen! • Meiden von Märkten, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden. • Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind. • Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Strikte Küchenhygiene. • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch unter oben «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»
<p>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK • Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakte, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, CovApp,-Link. Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich! 
<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</p> <p>(ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stimulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bundes für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

	<ul style="list-style-type: none"> • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland • EDA Schweiz
<p>J) ECRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, FMH Infektiologie und Innere Medizin. ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Olivia Veit erstellt den Update im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM). • Administrative Unterstützung durch: ➢ Werder Solutions, Schweiz (Ralph Werder: Beratung; Stefania Di Grazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Graphik, nächtliche Koordination, Team in der Ukraine: Erstellung der Vergleichsdokumente). ➢ Deutschland (Lydia Andler: Medien Check, Dr. Christian Schoenefeld: ggf.Anpassungen für DTG Mitglieder). ➢ Für die wertvolle Unterstützung sei ganz herzlich gedankt!
<p>UNKOSTENBEITRAG</p>	<p>Über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>IBAN: CH49 0079 0016 2514 3222 2 Konto 30-106-9 SWIFT/BIC KBBECH 22XXX Fachgesellschaft Tropen-und Reisemedizin, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und ist kein «for profit Verein»: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update geht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle – allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>